

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI\61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
612/008/2015

Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen

hier: Erschließungsstraße zwischen Staudtstr. und Erwin-Rommel-Str. (BPlan 295)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	21.07.2015	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	21.07.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 45; FAU

I. Antrag

Die neue Erschließungsstraße zwischen Staudtstraße und Erwin-Rommel-Straße im Bereich des derzeit in Aufstellung befindlichen BPlan 295 wird gemäß Anlage 1 benannt mit:

Nikolaus-Fiebiger-Straße

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Gemeinden haben gemäß Art. 56 Abs. 2 GO für eine zuverlässige Orientierung im Gemeindegebiet zu sorgen. Dazu tragen Straßen- und Platznamen, Straßennamensschilder und Hausnummern wesentlich bei. Dadurch wird insbesondere bei Notfällen ein effektiver Einsatz der Rettungsdienste und der Polizei gewährleistet, sowie Zustellungen und der private Besuchsverkehr erleichtert. Für die Erteilung der Namen ist gemäß Art. 53 Abs. 1 BayStrWG die Gemeinde zuständig.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Geltungsbereich des derzeit in Aufstellung befindlichen BPlan 295 (Erschließung Uni-Südgelände) ist eine Erschließungsstraße zu benennen. Benennungen neuer Straßen sollen dabei vorrangig nach der Vorschlagsliste für Straßenbenennungen erfolgen. Darüber hinaus sind auch Straßenbenennungen nach Personen, denen die Ehrenbürgerwürde der Stadt Erlangen verliehen wurde, möglich. Diese Personen werden automatisch in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Prof. Dr. Nikolaus Fiebiger (Lebensdaten: *07.08.1922 in Langseifersdorf im Eulengebirge, Schlesien, + 06.04.2014 in Uttenreuth) war ein deutscher Kernphysiker. Er promovierte 1957, folgte 1966 dem Ruf nach Erlangen, wo er am Lehrstuhl für Experimentalphysik (Kernphysik) tätig war. Von 1975 bis 1990 war er Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. In seine Amtszeit fiel vor allem der Ausbau der Technischen Fakultät. Weithin bekannt wurde Fiebiger durch seinen Fiebiger-Plan, eine Initiative zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Auch über seine Emeritierung hinaus war Nikolaus Fiebiger in der Hochschulpolitik engagiert.

So gab er Anregungen zur Schaffung des Wissenschaftlichen - Technischen Beirats der Staatsregierung, dessen Vorsitz er 1989-1993 innehatte. Zur Umsetzung der Beiratsempfehlungen initiierte er 1990 die Bayerische Forschungsförderung, welche er bis 1999 leitete. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen zählen u.a. der Bayerische Verdienstorden (1972), das Große Bundesverdienstkreuz (1990), die Medaille für Verdienste um Bayern in einem vereinten Europa (1991) und die Ehrendoktorwürde der Technischen Fakultät der FAU (1997). Bereits 1990 erhielt Nikolaus Fiebiger die Ehrenbürgerwürde der Stadt Erlangen und wurde somit in die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen aufgenommen. In der Stadt Erlangen ist Fiebiger bereits nachhaltig präsent. So wurde im Jahr 2000 das Klinisch-molekularbiologische Forschungszentrum (Glücksstraße 6) nach Nikolaus Fiebiger benannt.

Die Straßen- und Wegebenennungen erfolgen gemäß den Grundsätzen des „Leitfadens für Straßenbenennungen“ (UVPA Beschluss vom 16.11.2010). In diesem Fall soll jedoch auf Vorschlag der FAU (Anlage 2) von der aktuell üblichen Praxis abgewichen werden, die Straße nur mit dem Nachnamen der zu ehrenden Person zu benennen. Nähere Angaben zur Person werden auf einem darunter angebrachten Hinweisschild angezeigt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Umsetzung vor Ort (Anbringen/Aufstellen der Schilder) erfolgt durch die Verwaltung.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan zur Neubenennung „Nikolaus-Fiebiger-Straße“

Anlage 2: Brief der FAU zum Vorschlag Nikolaus Fiebiger vom 29.05.2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 21.07.2015

Ergebnis/Beschluss:

Die neue Erschließungsstraße zwischen Staudtstraße und Erwin-Rommel-Straße im Bereich des derzeit in Aufstellung befindlichen BPlan 295 wird gemäß Anlage 1 benannt mit:

Nikolaus-Fiebiger-Straße

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 21.07.2015

Ergebnis/Beschluss:

Die neue Erschließungsstraße zwischen Staudtstraße und Erwin-Rommel-Straße im Bereich des derzeit in Aufstellung befindlichen BPlan 295 wird gemäß Anlage 1 benannt mit:

Nikolaus-Fiebiger-Straße

mit 5 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang